



POLIZEI Nordrhein-Westfalen

ViVA Vorgangskennung	
ViVA Referenzvorgangskennung	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)	
Sachbearbeitung Telefon (CN-POL)	Nebenstelle

Owi-Anzeige

1.1. ereignisbezogene Daten

Alkohol	Nein
Verkehrsstüchtigkeit/ Ausfallerscheinungen	keine Ausfallerscheinungen
Drogen	Ja
Art der Drogen	Cannabis und Zubereitungen
Medikamente	Nein
Art der Beteiligung	Führer u. Halter

2. Erfassungsgrund

Ereignis / Delikt	Straßenverkehrsgegesetz (Drogeneinwirkung)
Kurzbezeichnung	Fahren unter BtM
Rechtsnorm	§ 24 a Abs. 2 StVG

2.1. Tatvorwurf

Ereignis / Delikt	Straßenverkehrsordnung - StVO (Owi)
Kurzbezeichnung	StVO
Rechtsnorm	§ 49 StVO

2.2. Aufnehmender Mitarbeiter

Amtsbezeichnung Name [REDACTED]
Dienststelle [REDACTED]

2.3. Datum / Uhrzeit der Anzeigenaufnahme

Datum der Aufnahme [REDACTED] 2025 Uhrzeit der Aufnahme [REDACTED] Uhr

3. Tatort

Art der Ortsbezeichnung	Straße		
Straße	[REDACTED]		
PLZ Ort / Ortsteil	[REDACTED]		
Gemeindeschlüssel	[REDACTED]		
Staat	Deutschland		
Verwaltungs-/ Regierungsbezirk	[REDACTED]		
Zuständige Dienststelle	[REDACTED]		
Amtsgericht	[REDACTED]	Staatsanwaltschaft	StA Dortmund
BKZ	[REDACTED]		
Statistischer Unterbereich	[REDACTED]		
Bundesland	[REDACTED]		
X-Koordinate	[REDACTED]	Y-Koordinate	[REDACTED]
RBS X	[REDACTED]	RBS Y	[REDACTED]

3.1. Örtlichkeit

3.1.1. Rechtsstellung

Rechtsstellung Öffentliches Straßenland

Owi-Anzeige - [REDACTED]
Dokument erstellt: [REDACTED] 2025

Seite 1 von 6
gedruckt: [REDACTED] | 2025



POLIZEI

Nordrhein-Westfalen

3.1.2. Ergänzungen zum Ort

Örtlichkeit Straße
Räumlichkeit keine Räumlichkeiten möglich
Spezieller Charakter der
Örtlichkeit ohne spez. Charakter
Lichtverhältnisse Tageslicht

4. Tatzeit

Anfang 2025, [REDACTED] Uhr
Tageszeit Tag

5. Betroffener

5.1. Art der Beteiligung

Betroffen als Führer u. Halter

5.2. Tatbestandsnummern

Tatbestandsnummer [REDACTED]
Tatbestandstext und Konkretisierung zur Tatbestandsnummer Sie führten das Kraftfahrzeug mit 3,5 ng / ml oder mehr Tetrahydrocannabinol im Blutserum.
Tatbestandsnummer [REDACTED]
Tatbestandstext und Konkretisierung zur Tatbestandsnummer Sie benutzten als Führer des Kraftfahrzeuges ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, in vorschriftswidriger Weise (Smartphone).

5.3. Personalie

rechtmäßige Personalie [REDACTED]
Rufname [REDACTED]
Geburtsdatum [REDACTED]
Geburtsort [REDACTED]
Geschlecht weiblich
Staatsangehörigkeit [REDACTED]
Quelle der Personalie EMA
Ergänzungen zur Quelle Übernahme der Daten von EMA
Altersgruppe Erwachsener
Alter zur Tatzeit [REDACTED]

5.4. Anschrift

5.4.1.1. Meldeanschrift

Meldeanschrift [REDACTED]
PLZ Ort / Ortsteil [REDACTED]
Gemeindeschlüssel [REDACTED]
Nation [REDACTED]
Verwaltungsbezirk [REDACTED]
Ergänzungen [REDACTED]
X-Koordinate [REDACTED]
RBS X [REDACTED]

Y-Koordinate
RBS Y [REDACTED]

5.4.2. Erreichbarkeit

Angabe verweigert
Nutzung Privat

5.4.3. Persönliche Verhältnisse

Familienstand ledig

Owi-Anzeige - [REDACTED]
Dokument erstellt: 2025

Seite 2 von 6
gedruckt: [REDACTED] 2025



5.4.4. Identitätsdokument

Art d. Ausw. / d. Urkunde Dokumentennummer	Führerschein
Aussteller	Ausstellungsland
Ausstellungsdatum/ - Jahr	Ausstellungsort
	Deutschland

5.4.5. Erlaubnisklassen

Klasse	Erteilungsdatum	Gültigkeit	Zusatzangaben
B			

6. Anzeigender

6.1. Von Amts wegen

7. Beteiligte Sache

7.1. Beteiligtes KFZ - Personenkraftwagen

7.1.1. KFZ - Kennzeichen

Fahrzeugart	Personenkraftwagen
Art des Kennzeichen	amtliches Kennzeichen
	Kennzeichen

7.1.2. KFZ - Beschreibung

Hersteller	Renault	Modell	
Handelbezeichnung		Fahrzeugaufbau	Schräghecklimousine
FIN		Farbe	schwarz
Tag der Erstzulassung		Kurzzeichen	D
Motornummer		Wert in Euro	
Zulässige Gesamtmasse in kg			

7.1.3. Mehr zu KFZ-Kennzeichen

7.1.3.1. KFZ-Kennzeichen

Art des Kennzeichen	amtliches Kennzeichen	Kennzeichen	
Ausstellung- / Herstellungsland	Deutschland	Ausstellungsdatum / - jahr	
Befestigungsart		Farbe	weiß
Farbe der Schrift	schwarz	Besonderheiten der Schrift	

7.1.4. Verwendung

Verwendung durch	
Art der Verwendung	eingesetzt

7.1.5. Halter wie Betroffener:

8. Ergänzende Angaben

8.1. Belehrung / Anhörung

Betr. möchte sich äußern Äußerung des Betroffenen	Ja Ich habe vorgestern ([] 2025) zuletzt Cannabis konsumiert
Betr. äußert sich schriftlich Betroffener gibt Verstoß zu	Nein Ja

Owi-Anzeige - []
Dokument erstellt: [] 2025

Seite 3 von 6
gedruckt: [] 2025



OWI-Anhörung am [REDACTED] 2025
Rechtsbeihilfsbelehrung erfolgt durch [REDACTED]

8.2. Verwarnungsgeld / Bußgeld

Verwarnungsgeld angeboten
Bareinnahme

Hinweis

8.3. Sonstiges

OWI-Anzeige an
Weiterfahrt unterbunden

Bußgeldstelle [REDACTED]
Ja

8.4. Abstellort

Zweck / Anlass / Grund Nachkontrolle

9. Sachverhalt

Am [REDACTED] 2025, gegen [REDACTED] Uhr, führten die Streifenwagenbesatzungen POKin [REDACTED] PK [REDACTED] KA [REDACTED] und PK [REDACTED] PKin [REDACTED] und PK [REDACTED] (Unterzeichner) gezielte Verkehrskontrollen an der Örtlichkeit [REDACTED] Höhe der Hausnummer [REDACTED] durch.

Das Fahrzeug des Typs

Personenkraftwagen

[REDACTED]
[REDACTED]

amtliches Kennzeichen: [REDACTED]

FIN: [REDACTED]

wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen, da PK [REDACTED] (stand im Einmündungsbereich der Straßen [REDACTED]) feststellen konnte, dass eine Fahrzeugfahrerin während der Fahrt ein Mobiltelefon in ihrer rechten Hand, auf Höhe des Lenkrads, hielt und Tippbewegungen bei eingeschaltetem Display wahrgenommen werden konnten.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde die Betroffene, Frau



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Angabe verweigert (Privat)

nach Tatvorwurf, während der Fahrt ein Mobiltelefon benutzt zu haben, als Betroffene einer Ordnungswidrigkeit belehrt. Sie verweigerte hierzu die Aussage. Auf dem Beifahrersitz konnte ein eingeschaltetes, schwarzes Smartphone festgestellt werden.

Darüber hinaus wurde sie befragt, ob sie in jüngerer Vergangenheit Betäubungsmittel konsumiert habe. Die Betroffene gab an, vor zwei Tagen (13.10.2025) Cannabis konsumiert zu haben. Ein Arzt habe ihr aufgrund ihrer Krankheit Cannabis verschrieben, jedoch konnte sie vor Ort keinen Nachweis darüber erbringen.

Ein, um 10:35 Uhr, auf freiwilliger Basis durchgeföhrter Drogenvorlest (Speichel DrugWipe 2027-06) schlug positiv auf Cannabis an.

Nach statusgerechter Belehrung gab die Betroffene sinngemäß an, dass sie Cannabis aufgrund ihrer Depression zuletzt am 13.10.2025 konsumiert habe.

Die Betroffene wurde zwecks Blutprobenentnahme der hiesigen Polizeiwache [REDACTED] zugeführt.

Frau Dr. [REDACTED] konnte über die hiesige Leitstelle erreicht werden.

Durch die Blutprobenärztin, Frau Dr. [REDACTED] wurde der Betroffenen, um 11:00 Uhr, Blutproben entnommen (Venülen-Nummer: [REDACTED]).

Die Betroffene verweigerte die Einwilligung zur Blutprobe.

Der Betroffenen wurde das Föhren von jeglichen Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum für weitere 24 Stunden untersagt.



Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Betroffenen an der Polizeiwache [REDACTED] entlassen.

Zwecks Durchführung der Blutprobenentnahme wurde für den Personentransport eine Wegstrecke von 3,7 Kilometern zurückgelegt.

10. Dokumente

10.1. Vorgang Blutprobe

Titel	Vorgang Blutprobe
Dateiname	[REDACTED]
Dokumentname	Vorgang Blutprobe
Dokumententyp	Blutprobe
Dokumentenstatus	abgeschlossen
Dokumentenversion	[REDACTED] 2025 12:21 Uhr
Autor	[REDACTED]
Verfasser/ Besitzer	[REDACTED]

[REDACTED] 2025



FTC München GmbH
Dessauerstr. 13-15
80992 München

[REDACTED] 2025

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
[REDACTED] 5

Bearbeitung: [REDACTED] PK

Telefon:

Telefax:

[REDACTED] ir@polizei.nrw.de

Untersuchungsauftrag

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	weiblich

Vorfallzeit am/Vorfallzeitraum von (Wochentag, Datum, Uhrzeit) bis (Wochentag, Datum, Uhrzeit)
Mittwoch, [REDACTED] 2025, [REDACTED] Uhr

Die mitgelieferte(n) Blutprobe(n) soll(en) auf

- Alkohol
 berauschende Mittel gemäß § 24a II StVG (OWiG)
 weitere berauschende Mittel bei Straftatbestand §§
 Die mitgelieferte Urinprobe soll auf berauschende Mittel/Medikamente untersucht werden.
 untersucht werden.
 Alkoholprobe(n) zunächst nur lagern
 toxikologische Probe zunächst nur lagern

Ergebnis Vortestverfahren:		<input type="checkbox"/> Nachtrunk behauptet			
Testart	Teststatus	Test Datum/Uhrzeit	Testtyp/Gerätetyp	AAK Wert	AAK Einheit
Alkoholvortest (mobil)	nicht durchgeführt				
Alkoholtest (stationär)	nicht durchgeführt				
Drogenvortest	positiv	[REDACTED] 2025 10:30	Securetec DrugWipe (Speicheltest)		

Positiv auf

- Amphetamine Methadon Benzodiazepine Cannabis Opiate
 Methamphetamine MDMA Kokain

Besondere Hinweise:

Erreichbarkeiten

Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung

Als Anlage beigefügt:

- Blutprobe
 Urinprobe
 Ärztlicher Bericht (Ergänzungsbericht)
 Protokoll zur Feststellung von Alkohol und Drogen
 Ergänzende polizeiliche Feststellungen beim Verdacht des Konsums berauscheinender Mittel

Anzahl der Venülen 2

- Kopie der Strafanzeige
 Kopie des Unfallberichtes
 Ordnungswidrigkeitenanzeige
 Bemerkungen/ sonstige Unterlagen

PP [REDACTED] (für Untersuchungsauftrag)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname:

Geb.-Datum:

Dat./Entn.-Zeit:

Arzt/Ärztin:

PP [REDACTED] (für Befunde)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname:

Geb.-Datum:

Dat./Entn.-Zeit:

Arzt/Ärztin:

PP [REDACTED] (für Untersuchungsauftrag)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname:

Geb.-Datum:

Dat./Entn.-Zeit:

Arzt/Ärztin:

PP [REDACTED] (für Befunde)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname:

Geb.-Datum:

Dat./Entn.-Zeit:

Arzt/Ärztin:

Untersuchungsergebnis und Rechnung an:

Kreispolizeibehörde [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag



Polizeikommissar



Blutprobe

1. Anordnung

1.1. Rechtsgrundlage

Grund der Entnahme Straßenverkehrsgesetz (Drogeneinwirkung)
Rechtsgrundlage § 81 a StPO

Anordnung durch P [REDACTED]
Anordnung (Datum / Uhrzeit) 2025 [REDACTED] 00

1.2. Belehrung

Belehrung als Betroffener
Belehrung erfolgt Ja
Alkohol-/ Medikamenten-/ Drogenaufnahme Ich habe am [REDACTED] 2025 Cannabis konsumiert innerhalb 24 Std. vor dem Vorfall
Befragung Alkohol-/ Medikamenten-/ Ja
Drogenaufnahme nach dem Vorfall
Alkohol-/ Medikamenten-/ Drogenaufnahme nach BET stand unter polizeilicher Beobachtung dem Vorfall
Letzte Nahrungsaufnahme nicht erfragt

1.3. Antrag

Antrag auf Feststellung von Alkohol Nein
Antrag auf Feststellung von Drogen Ja
Antrag auf Feststellung von Medikamenten/ Ja
anderen berauschenenden Mitteln
Grund der Entnahme Straßenverkehrsgesetz (Drogeneinwirkung)

Untersuchungsergebnis an [REDACTED] Verkehrskommissariat

1.4. Tat-/ Ereigniszeit

Anfang 2025, 10:30 Uhr

2. Maßnahmenbeschreibung

Alkoholvortest (mobil)	nicht durchgeführt
Alkoholtest (stationär)	nicht durchgeführt
Drogenvortest	positiv
Art	Securetec DrugWipe (Speicheltest)
Eine Blutentnahme	Ja
Urinprobe	Nein
Haarprobe	Nein

3. Betroffener

3.1. Natürliche Person

3.1.1. Personalien

rechtmäßige Personale [REDACTED]

Blutprobe - [REDACTED]
Dokument erstellt: [REDACTED] 2025

Seite 1 von
gedruckt: [REDACTED] 2025